



Pressemitteilung

Berlin, 27. März 2024

Mehr Busangebot für Berlin

Aufwärtstrend beim Busangebot: Zum Fahrplanwechsel erste Verbesserungen – Auf einigen Linien kommen die Busse wieder öfter

Gute Nachrichten für die Fahrgäste: Nur vier Monate nach den letzten Fahrplananpassungen, hat die BVG die Weichen für eine Trendwende gestellt. Ab dem Fahrplanwechsel am 7. April kommen die Busse auf zwei Linien häufiger. Auf weiteren Verbindungen gibt es ebenfalls bereits positive Neuerungen. Und einige Verbindungen werden mit dem Wechsel zum Sommerfahrplan ohnehin wieder häufiger bedient.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Stefan Volovinis
Jannes Schwentu
Markus Falkner
Nils Kremmin

**Leitung Unternehmens-
kommunikation**
Maja Weighold



Elektrisch und bald öfter unterwegs: Der 200er Bus **Foto: BVG, Andreas Süß**

„Das ist eine Riesenleistung aller Beteiligten“, sagt Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der BVG. „Wir sind natürlich Realisten und wissen, dass die schwierige Situation noch nicht vorbei ist. Aber diese Verbesserungen sind ein Leuchtturm, an dem wir uns auch selbst orientieren. Ich habe versprochen, dass das gesamte BVG-Team mit vollem Einsatz daran arbeitet, dass wir unseren Fahrgästen und unserer Stadt das





Pressemitteilung

bestmögliche Angebot machen können. Und das ist jetzt ein klares Zeichen dafür, dass dieses Versprechen gilt.“

“Die Anstrengungen der BVG zur Gewinnung neuer Fahrer*innen und betriebliche Optimierungen tragen jetzt erste Früchte und machen die leichten Verbesserungen möglich. Zugleich ist es der BVG in den vergangenen Wochen gelungen, das bestehende Angebot auf hohem Niveau zu stabilisieren“, wie Dr. Rolf Erfurt, BVG-Betriebsvorstand betont. „Die wichtigste Nachricht ist: Wir fahren stabil. Auf dieser soliden Basis setzen wir jetzt dieses Maßnahmenpaket um. Natürlich lassen wir jetzt nicht nach und arbeiten weiter mit vollem Einsatz daran, die Herausforderungen des schwierigen Arbeitsmarktes zu meistern, um alle Fahrplananpassungen im Busbereich zurücknehmen zu können. Das braucht aber – auch angesichts der Ausbildungsdauer – seine Zeit. Ich danke allen Fahrgästen für ihr Verständnis und ihre Geduld.“

Ab dem 7. April treten Verbesserungen vor allem für die Linien 200, 255, 893, M21 und N58 in Kraft. Auf der bei Berliner*innen und Tourist*innen gleichermaßen beliebten Linie 200 wird der Fahrplan freitags, samstags und sonntags verdichtet und vereinfacht. Von vormittags bis abends fahren die Busse auf der gesamten Linie alle 12 Minuten. Bisher galt vom Bahnhof Zoologischer Garten bis zum U-Bahnhof Stadtmitte ein 20-Minuten-Takt, auf dem Abschnitt von Stadtmitte bis Prenzlauer Berg ein 10-Minuten-Takt.

Eine Taktverdichtung gibt es für den 255er Bus. Die Linie fährt ab dem Fahrplanwechsel wochentags tagsüber alle 12 Minuten (bisher alle 15 Minuten).

Auch die Saisonfähren gehen wieder in Betrieb

Bei der Nachtbuslinie N58 können sich Fahrgäste über neue Anschlussmöglichkeiten freuen. Die Linie wird bis zur Haltestelle Prenzlauer Allee/Ostseestraße verlängert und ermöglicht dort einen Umstieg zur Straßenbahnlinie M13.

Über längere Betriebszeiten können sich die Fahrgäste beim Bus 893 freuen. Er fährt am Wochenende zwischen S-Bahnhof Buch und



Pressemitteilung

Klinikum Buch abends künftig bis 22:30 Uhr. Die Busse N7 und N60 bekommen außerdem eine neue Haltestelle auf dem Flughafengelände am Elly-Beinhorn-Ring. Weitere kleine Anpassungen am Fahrplan gibt es bei den Linien 237 und 395. Und die Linie M21 kehrt zum 7. April zu ihrem normalen Fahrplan zurück. Die bisherigen Anpassungen werden dort aufgehoben.

Wie immer treten mit dem Sommerfahrplan Taktverdichtungen auf den Linien 114, 169, 181 und 218 in Kraft. Sie gelten bereits ab Karfreitag.

Der Wannsee-Bus 114 fährt deshalb montags bis samstags ab vormittags bis zum Abend alle 10 Minuten (statt alle 20 Minuten). Die Linien 169 und 181 fahren sonn- und feiertags zu den nachfragestarken Zeiten ebenfalls alle 10 Minuten (statt 20-Minuten-Takt). Und auf der Linie 218 zur Pfaueninsel werden im Sommerhalbjahr die Takte ebenfalls wieder verdichtet und die Betriebszeiten ausgeweitet. An Wochenende und Feiertagen sind die Busse nun wieder im 30-Minuten-Takt unterwegs. Auf dem bei Ausflügler*innen besonders gefragten Abschnitt zwischen S-Bahnhof Wannsee und Pfaueninsel wird an Sonn- und Feiertagsnachmittagen zusätzlich auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet.

Und auch auf dem Wasser wird das Angebot mit dem Wechsel in den Sommerfahrplan wieder verstärkt. Pünktlich zum Karfreitag nehmen die beiden Saison-Fährlinien F21 und F23 ihren Betrieb im Berliner Südosten wieder auf.